

Pershimco Resources schließt letzte Phase vor Erhalt der vollständigen Genehmigung ab

09.12.2015 | [DGAP](#)

- detaillierte technische Arbeiten zeigen eine signifikante CAPEX-Senkung
- Gewährung von RSU und Optionen

ROUYN-NORANDA, QUEBEC. 8. Dezember 2015. [Pershimco Resources Inc.](#) (das "Unternehmen" oder "Pershimco") (TSX VENTURE: PRO; FSE: BIZ) und ihre sich vollständig in Unternehmensbesitz befindliche Tochtergesellschaft Minera Cerro Quema S.A. ("MCQSA") geben ein Update der technischen Arbeiten und der Genehmigungsaktivitäten sowie der jüngsten Explorationsfortschritte auf ihrem Gold- und Kupferprojekt Cerro Quema (das "Projekt") in Panama.

- Kassenstand: 18 Mio. CAD

- Der Genehmigungsprozess befindet sich in der letzten Phase. Der Konstruktionsbeginn wird wie geplant Anfang 2016 erfolgen.

- Technische Arbeiten: Die Optimierungsarbeiten stärken die Wirtschaftlichkeit des Projekts weiter und deuteten die Möglichkeit zur signifikanten Senkung des aufgestellten Betriebs-CAPEX (Investitionsaufwand) an.

- Treibstoff- und Stromversorgung des Betriebs: der Dieselpreis ist gegenüber den Annahmen in der PFS (Pre-Feasibility-Study, Machbarkeitsvorstudie) um über 40 % gefallen, was sowohl den CAPEX als auch OPEX (Betriebsaufwand) reduziert.

- Exploration: PRO wird 2016 auf den im Jahre 2015 identifizierten Goldzielen mit den Bohrarbeiten beginnen.

"Während wir uns auf den Erhalt unserer vollständigen Genehmigungen vorbereiten, erwarten wir, dass das Unternehmen weiterhin die Meilensteine erreicht und zur Konstruktionsphase übergeht. Unser Kassenbestand erlaubt es, dass wir uns auf die technischen und baulichen Entscheidungen konzentrieren, die die Wirtschaftlichkeit des Projekts verbessern, was uns wiederum erlauben wird, insgesamt bessere Finanzierungsbedingungen zu liefern", kommentierte Alain Bureau, Präsident und CEO.

Genehmigungen

Nach den Versammlungen zu Beginn des Quartals zwischen MCQSA, den Vertretern des Umweltministeriums und ihren externen Beratern kann Pershimco jetzt berichten, dass sich das Unternehmen gemäß seines anfänglichen Zeitplans jetzt in der letzten Phase des gesamten Genehmigungsprozesses befindet. Folglich sollten die Genehmigungen rechtzeitig eintreffen, um dem Unternehmen den Konstruktionsbeginn Anfang 2016 zu ermöglichen.

Anna-Karine Asselin, die neue kanadische Botschafterin in Panama besuchte vor Kurzem das Projekt und die Region Los Santos. Die Botschafterin unterstützte das Projekt nachdrücklich und war besonders von den Aktivitäten und Bemühungen des Unternehmens beeindruckt, die gewährleisten, dass der Bergbau in dieser Region verantwortungsvoll unter Achtung des ordnungsgemäßen Umgangs mit den ökologischen und sozialen Auswirkungen durchgeführt wird. Die Goldproduktion auf dem Projekt, deren Beginn für Ende 2016 geplant ist, wird Panamas größter Einzelexport sein. In ein paar Jahren wird die Bergbaubranche einer der wichtigsten Beitragenden zu Panamas BIP sein.

Technische Aktivitäten und Konstruktionsplanung

Die jüngsten technischen Aktivitäten und Studien haben wieder einmal die robuste Wirtschaftlichkeit und technische Einfachheit von Pershimcos geplantem Tagebau- und Haufenlaugungsprojekt gezeigt. Die Goldausbringungsanalysen und Perkolations- sowie Permeabilitätstests unter verschiedenen Belastungszuständen wurden jetzt abgeschlossen und zeigen eine effektive Laugung. Pershimcos

technisches Team optimiert weiterhin die PFS (Pre-Feasibility-Study, Machbarkeitsvorstudie). Die allgemeine Schwäche im globalen Bergbausektor hat ebenfalls Möglichkeiten zur Reduzierung der Gerätekosten und zur Verbesserung der Vertragsverhandlungen des Unternehmens mit Zulieferern geschaffen. Folglich erwartet das Unternehmen einen Rückgang der Konstruktionskosten gegenüber dem anfänglichen Konstruktionsbudget.

Pershimco gibt ebenfalls die Aufnahme von Gustavo Cordova als Konstruktionsleiter in das Team bekannt. Er wird direkt mit Pierre Bureau zusammenarbeiten. Als ein sehr erfahrener Fachmann für den Bau von Bergwerken mit Haufenlaugung hat Herr Cordova, ein Hoch- und Tiefbauingenieur, in den vergangenen sechs Jahren drei weitere Haufenlaugungsprojekte in Lateinamerika erfolgreich abgeschlossen.

Verschiedene Konstruktionsangebote und Pläne wurden erhalten und die jüngste Prüfung der Preisgestaltung bestätigt, dass die CAPEX-Prognose im Rahmen der in der PFS geschätzten Beträge liegt. Die zusätzlichen oben erwähnten Perkolationstests demonstrierten ebenfalls das Potenzial zur Senkung der Betriebskosten (OPEX) durch eine Reduzierung der Zerkleinerung. Die Ergebnisse der rigorosen Umwandlungsuntersuchungen einschließlich Säulentests unter Druck haben ebenfalls gezeigt, dass der Erzkörper keine Agglomeration benötigen wird, was den OPEX weiter senkt.

Die Kombination eines gegenüber der PFS um 40 % niedrigeren Treibstoffpreises - der Dieserverbrauch ist weiterhin ein großer Posten in den Betriebskosten des Tagebaus - mit dem Rückgang der Royalties um 15 % verbessert den OPEX des Projekts bedeutend.

Das Unternehmen prüft gegenwärtig die Auswirkung, die diese Tatsache auf die wichtigsten Annahmen in der PFS haben könnte.

Stromversorgung:

Aufgrund des jüngsten Rückgangs der Kosten für Dieseltreibstoff studiert das Unternehmen jetzt die Option zur Aufstockung seiner Generatorenleistung von Notfallkapazität auf volle Kapazität. Dies könnte die Kosten weiter reduzieren, die Stromversorgung der Mine vereinfachen und die Ausfallsicherheit der Stromversorgung durch eine interne Stromproduktion erhöhen. Die Option der vollen Kapazität wird ebenfalls die Notwendigkeit für Pershimco beseitigen, sowohl eine Trafostation als auch eine Stromleitung von Las Tablas zum Minengelände zu bauen.

Exploration:

Das Explorationsteam hat sich im Jahre 2015 auf geologische Kartierungen und das Sammeln von Proben an der Oberfläche konzentriert, in erster Linie im Ostteil der Konzession. Folgend die wichtigsten Ergebnisse dieser Arbeiten:

- Fortschritte bei Festlegung der stark sulfidierte (High Sulphidation, HS) Goldoxidziele zum Status "bohrbereit".
- Entdeckung von mehreren neuen HS-Goldoxidzielen, die übertägige Gesteinsproben mit erhöhten Goldgehalten von bis zu 13 g/t lieferten.
- Erweiterung der Grundfläche des Bereichs, in dem die anomalen übertägigen geochemischen Goldproben auf dem Zielgebiet Pelona entnommen wurden und der mit einer früher identifizierten geophysikalischen Anomalie zusammenfällt.
- Bestätigung und weitere Abgrenzung des NW-SO streichenden vererzten Kupfer-Gold-Molybdän (Cu-Au-Mo) -Trends durch zusätzliche Probenentnahmen.

Siehe Karten mit Explorationsergebnissen und Zielgebieten in der originalen englischen Pressemitteilung.

Bis dato wurden 570 Linienkilometer kartiert und entsprechend dazu insgesamt 8.136 Proben gesammelt. Die Proben werden auf Gold, Silber, Kupfer und 36 Pfadfinderelemente analysiert. Im Rahmen dieses Erkundungsprogramms wurden jetzt ca. 80 % der 15.000 Hektar an Konzessionsflächen des Unternehmens abgedeckt.

Innerhalb der früher interpretierten O-W streichenden Alterationskorridore, die durch luftgestützte geophysikalische Erkundungen identifiziert wurden, haben die Erkundungskartierungen und das Beprobungsprogramm das Vorkommen der dazitischen Vulkanite (die das Wirtsgestein der Goldvererzung in den beiden Goldoxidlagerstätten La Pava und Quema-Quemita sind), eine Säurelaugungsalteration und eine

stark sulfidierte Vererzung bestätigt.

Diese Wirtslithologie und Alteration wurde auf mehreren weiteren Goldoxidzielen auskartiert. Die Analysenergebnisse übertägiger Gesteinsproben aus diesen Zielgebieten haben zahlreiche Zonen mit erhöhten Goldgehalten geliefert, die von 0,5 g/t Au bis zu 13 g/t Au reichen. Damit wurden die gleichen Eigenschaften identifiziert, wie sie auf La Pava und Quemita angetroffen werden. Diese Zielgebiete sind entlang dreier Trends zu finden. Siehe oben erwähnte Karte.

- Trend Loma Monte Bonito

(22 Proben > 0,5 g/t Au) / Max. Gehalt = 13,0 g/t Au

- Trend El Sombrero-Idaia-Caballito

(59 Proben > 0,5 g/t Au) / Max. Gehalt = 8,77 g/t Au

- Trend La Pelona

(17 Proben > 0,5 g/t Au) / Max. Gehalt = 5,0 g/t Au

Die korrespondierende Alterationsanalyse dieser Proben identifizierte eine Säureauslaugung, mäßige bis starke fortgeschrittene Vertonung mit verbleibendem drusigen Quarz und eine bei höheren Temperaturen fortgeschrittene Vertonung entsprechend der Goldoxidlagerstätten des Unternehmens La Pava und Quemita-Quemita.

Pershimcos zukünftiges Explorationsarbeitsprogramm schließt Folgendes ein:

- Abschluss des anfänglichen Erkundungskartierungs-/Beprobungsprogramms über den gesamten Konzessionsgebieten.
- Fortsetzung der nachfolgenden detaillierten Probenentnahmen auf vorrangigen Zielgebieten.
- Beginn eines geophysikalischen Programms zur Bodenuntersuchung (Induzierte Polarisation, IP) über ausgewählten Gebieten.
- Nachfolgende Testbohrungen auf ausgewählten Zielgebieten.

RSU und Optionen

Am 4. Dezember 2015 hat das Unternehmen 1.600.000 Restricted Share Units ("RSUs", gesperrte Aktieneinheiten) an Board-Mitglieder und an die Unternehmensleitung ausgegeben. Die Übertragung der RSUs erfolgt vorbehaltlich einer Anzahl von Leistungsmeilensteinen in Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Goldprojekts Cerro Quema einschließlich des ersten Goldgusses und Erhöhung der Vorräte und Ressourcen. Die Übertragung kann nur auf aktive Board-Mitglieder und das Senior-Management erfolgen, die eine Mindestzahl der Aktien des Unternehmens beibehalten. Pershimcos Senior-Management, Board-Mitglieder und Partner besitzen zurzeit einen beachtlichen Anteil der Aktien des Unternehmens und beabsichtigen ihre Aktienzahl mit der Zeit weiter zu erhöhen. Die RSUs werden in drei Jahren ablaufen. Das Unternehmen gewährte ebenfalls 1.720.000 Optionen. Davon wurden 1.450.000 Aktienoptionen an Pershimcos Direktoren und Officers zu einem Ausübungspreis von 0,12 CAD pro Aktie gewährt. Die Optionen haben eine Laufzeit von fünf Jahren.

Die technische geologische Information in dieser Pressemitteilung wurde von John Kapetas, B.Sc. Hons, MAusIMM, MAIG, eine gemäß NI 43-101 qualifizierte Person, überprüft und genehmigt.

Über Pershimco Resources Inc.

[Pershimco Resources Inc.](#) (TSX VENTURE: PRO) (BIZ.F) ist ein Mineralexplorations- und Entwicklungsunternehmen mit einem Goldoxidproduktionsszenario in der nahen Zukunft sowie einem porphyrischen Kupfer-Gold-Ziel auf seinem Cerro-Quema-Projekt (100 % Pershimco Resources) in Panama. Cerro Quemas Konzession hat asphaltierte Straßen, keine indigenen Gruppen und das günstigste Klima des Landes. Basierend auf den Ergebnissen einer unabhängigen Machbarkeitsvorstudie (August 2014) besitzt das für den Abbau genehmigte Goldoxidprojekt einen Netto-Kapitalwert, vor Steuer, von 165 Mio. USD mit einem internen Zinsfuß, vor Steuer, von 46,8 % (110 Mio. USD nach Steuer mit einem internen Zinsfuß,

nach Steuer, von 33,7 %). Dies wird unterstützt durch Ausbringungsraten von 85,8 % und den im Quartil niedrigsten All-in Sustaining Cost (gesamte Unterhaltskosten) von 631 USD pro Unze. Unter der Leitung eines fachmännischen Managementteams mit einer nachweisbaren Erfolgsgeschichte beim Aufbau erfolgreicher Bergbaubetriebe in Nord- und Südamerika ist der Produktionsbeginn auf Pershimcos Projekt im Jahre 2016 geplant. Ferner besitzt das Cerro-Quema-Projekt ein nachweisliches Explorationspotenzial mit einem Potenzial zur Ressourcenerweiterung in über 12 Oxid-Zielen, die entlang eines 17 km langen Trends identifiziert wurden. Ferner besitzt es Porphyry-Indikatoren über 12 km Streichlänge, die das Potenzial für ein sich in der Nähe vorkommendes Kupfer-Gold-Porphyrsystem hervorheben. Mit solider Unterstützung durch die Aktionäre zielt Pershimco darauf, in der nahen Zukunft einen Cashflow zu erzielen, um den Wert von Cerro Quema weiter aufzudecken. Lesen Sie bitte the Cerro Quema Project - Pre-Feasibility Study on the La Pava and Quemita Oxide Gold Deposits (das Projekt Cerro Quema - Machbarkeitsvorstudie über die oxidischen Goldlagerstätten La Pava und Quemita), die auf der Webseite des Unternehmens zu finden ist und den mit National Instrument 43-101 konformen technischen Bericht, datiert den 15. August 2014, eingereicht bei SEDAR am 22. August 2014, sowie die Pressemitteilung vom 8. Juli 2014.

Die Dokumente des Unternehmens finden Sie unter www.sedar.com.

Besuchen Sie bitte die Webseite des Unternehmens unter www.pershimco.ca.

Kontakt:

Pershimco Resources Inc.
Alain Bureau, P. Eng.
President and Chief Executive Officer
Tel.: +1 (819) 797-2180
ressources@pershimco.ca

Pershimco Resources Inc.
Elina Chow
Investor Relations
Tel.: +1 (416) 845-8495
info@pershimco.ca
www.pershimco.ca

DIESE PRESSEMITTEILUNG IST NUR FÜR DIE VERBREITUNG IN KANADA BESTIMMT UND NICHT ZUR WEITERGABE AN US-NACHRICHTENAGENTUREN ODER ZUR VERBREITUNG IN DEN USA GENEHMIGT

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/31588--Pershimco-Resources-schliesst-letzte-Phase-vor-Erhalt-der-vollstaendigen-Genehmigung-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).